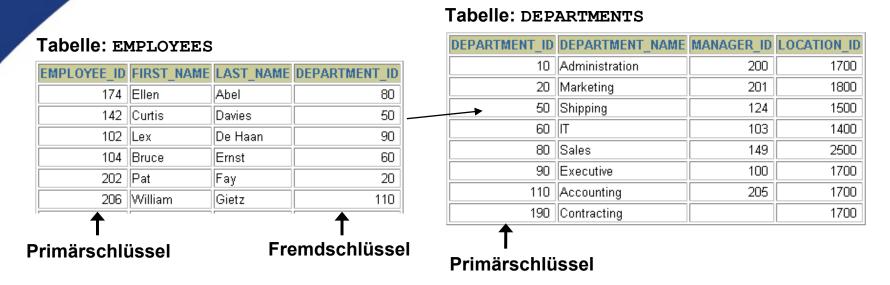
# Joins in Snowflake

Stephan Karrer

#### Beziehungen zwischen Tabellen



- Die Daten werden in der Regel auf mehrere Tabellen verteilt, um Redundanzen zu vermeiden (sog. Normalisierung)
- Der Wert in der Fremdschlüsselspalte der Tabelle "EMPLOYEES" verweist auf den zugehörigen Datensatz (Primärschlüssel) in der Tabelle "DEPARTMENTS"
- Diese Daten wieder zusammenzuführen ist der häufigste Anwendungsfall des Joins
- Allerdings verwaltet Snowflake die Schlüssel/Fremdschlüssel-Beziehungen nicht!

#### **Joins**

```
FROM first_table join_type second_table [ ON join_condition]
(ANSI-Syntax 92)

FROM first_table, second_table [ WHERE join_condition ]
(ANSI-Syntax 89)
```

#### Unterstützte Arten:

- Inner Join mit beliebigen Bedingungen (Equi Join als Spezialform)
- Self Join
- Cross Join (Kartesisches Produkt)
- Ein- und zweiseitige Outer Joins

### Equi-Join (Spezialform des Inner-Join)

- Sofern Spaltennamen in beiden Tabellen gleich sind, müssen diese qualifiziert werden!
  - Hier bieten sich Aliase an.
  - Es kann grundsätzlich alles qualifiziert werden, das erhöht die Lesbarkeit.
  - Das Schlüsselwort "AS" für Tabellen-Aliase ist bei Snowflake erlaubt!
- Inner Join ist Standard, es reicht das Schlüsselwort JOIN.

# Equi-Join (Spezialform des Inner-Join)

```
SELECT e.last_name, d.department_name
   FROM employees e JOIN departments d
   ON e.department_id = d.department_id
        AND e.manager_id = d.manager_id

ORDER BY e.last_name, d.department_name;
```

Es können auch mehrere Join-Spalten verwendet werden.

# Equi-Join über WHERE-KLausel: alte Schreibweise (ANSI 89)

- Hier kann nicht syntaktisch zwischen der Join-Bedingung und den sonstigen Filterbedingungen unterschieden werden.
- Da kein Schlüsselwort für den Join-Typ verwendet wird, sind nur Inner und Cross Joins formulierbar.
- So gut wie alle Hersteller, auch Snowflake, unterstützen beide Schreibweisen (ANSI 89 und 92)!

#### **Natural JOIN**

- JOIN erfolgt automatisch über alle gleich benannten Spalten!
- Ist zwar ANSI, wird aber eher nicht verwendet.

#### JOIN mit USING-Klausel

- Entspricht dem NATURAL JOIN mit Einschränkung der zu verwendenden Spalten.
- Ist zwar ANSI, wird aber eher nicht verwendet.

#### Mehrfach-Join

Wenn es sich um einen Inner-Join handelt, ist die Reihenfolge egal (sprich der Server kann prinzipiell optimieren).

#### Mehrfach-Join (geschachtelt)

Wer es lieber geschachtelt mag (??), kann das mit Klammerung schreiben.

#### Self-Join

```
SELECT e.last_name AS emp, m.last_name AS man FROM employees e INNER JOIN employees m
ON (e.manager_id = m.employee_id) ;
```

- Die zu kombinierenden Zeilen können durchaus aus einer Tabelle kommen.
  - grundsätzlich kann der Server beliebige Zeilenmengen per Join kombinieren (siehe Unterabfragen).
- Hier ist Qualifizierung via Alias Pflicht!

#### Mehrfach-Join mit derselben Tabelle

```
SELECT el.last_name, d.department_name

FROM employees el

JOIN departments d

ON el.department_id = d.department_id

JOIN employees e2

ON e2.manager_id = d.manager_id

ORDER BY el.last_name, d.department_name;
```

 Falls erforderlich kann dieselbe Tabelle mehrfach mit unterschiedlichen Aliasen verwendet werden.

#### Mehrfach-Join (alte Syntax)

```
SELECT e.last_name, d.department_name, l.city, c.country_name
FROM employees e, departments d, locations l, countries c
WHERE e.department_id = d.department_id
AND d.location_id = l.location_id
AND l.country_id = c.country_id;
```

Selbstverständlich kann auch die ältere Syntax verwendet werden.

# Non-Equi-Join

 Grundsätzlich sind beliebige JOIN-Bedingungen formulierbar (allgemein Theta-Join genannt).

#### Outer-Join (LEFT, RIGHT, FULL)

```
SELECT e.employee_id, e.last_name, e.department_id,
    d.department_id, d.department_name
    FROM employees e LEFT OUTER JOIN departments d
    ON (e.department_id = d.department_id);

SELECT e.employee_id, e.last_name, d.department_id,
    d.department_name
    FROM employees e FULL OUTER JOIN departments d
    ON (e.department_id = d.department_id);
```

- Es sollen auch die Zeilen berücksichtigt werden, die keinen Partner finden können!
- Selbstverständlich sind auch bei Outer-Joins beliebige JOIN-Bedingungen möglich.
- Ebenso Mehrfach-Joins mit Inner- und Outer-Joins.
  - Sobald Outer-Joins im Spiel sind, ist die Ausführungsreihenfolge nicht mehr beliebig!

# Cross Join (Kartesisches Produkt)

Jede Zeile mit jeder Zeile zu kombinieren macht nur in Ausnahmefällen Sinn!

### Cross Join (Kartesisches Produkt)

```
SELECT e.employee_id, e.last_name, e.department_id,
d.department_id, d.department_name

FROM employees e CROSS JOIN departments d

WHERE e.department_id = d.department_id

ORDER BY e.employee_id;
```

Nachträgliche Filterung macht keinen Sinn!
 (Auch wenn der Server eventuell durch Query-Umformung optimiert)

# Join-Bedingungen – Teil 1

- Sowohl in der WHERE- als auch in der ON-Klausel können (mehrere) Bedingungen formuliert werden
- Zuerst Filterung und dann Join?

## Join-Bedingungen – Teil 2

```
SELECT d.department_name, d.department_id, e.last_name
FROM departments d LEFT OUTER JOIN employees e
          ON d.department_id = e.department_id
          AND d.department_id in (10,40);

SELECT d.department_name, d.department_id, e.last_name
FROM departments d LEFT OUTER JOIN employees e
          ON d.department_id = e.department_id
WHERE d.department_id in (10,40);
```

- Vorsicht: die beiden SELECT-Anweisungen sind nicht gleichwertig! (da LEFT OUTER)
- Laut ANSI: Die WHERE-Klausel filtert stets das Ergebnis des Ausdrucks hinter der FROM-Klausel.